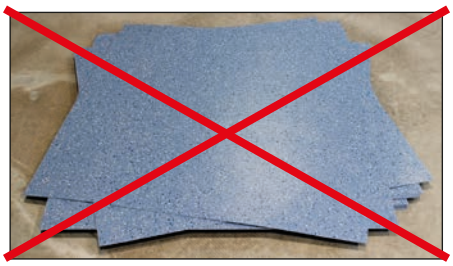
Verlegeempfehlungen für norament® Bodenbeläge

Der **Untergrund** muss gemäß VOB, DIN 18 365, verlegereif sein.

norament® Fliesen müssen vor der Verklebung **klimatisiert** sein, d. h. die Temperatur des norament® Belags muss der des Unterbodens entsprechen und mindestens 15 °C betragen.

Zur Lagerung auf der Baustelle beachten Sie bitte: Die Fliesen müssen ausgerichtet gestapelt werden, Vorderseite auf Vorderseite bzw. Rückseite auf Rückseite.



falsch

richtig

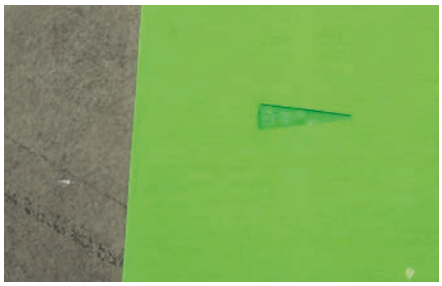
Vor der Verlegung erkennbare Materialfehler können bei einer Reklamation nach der Verlegung nicht mehr anerkannt werden.

Wir empfehlen quadratische norament® Fliesen auf Kreuzfuge zu verlegen.

Bitte beachten Sie auch unsere „**Allgemeinen Hinweise** zur Verlegung von nora® Bodenbelägen, Formtreppen und Zubehör".

Benötigte Werkzeuge für die Verlegung

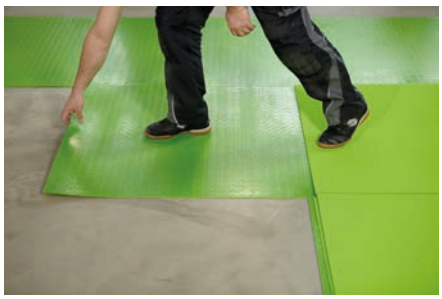
Die Pfeilrichtung auf der Belagsrückseite beachten und Fliesen immer in gleicher Richtung verlegen



1. Untergrund absaugen

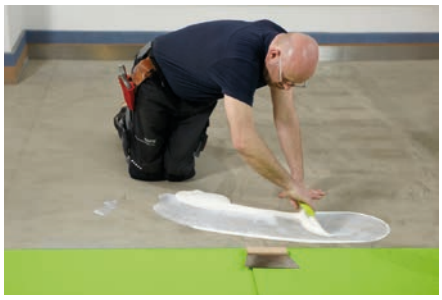
2. In der Praxis hat sich das unverklebte Auslegen ganzer Räume bzw. größerer Teilflächen – einschl. Einschneiden der Randplatten, Türanschlüsse, Rohrdurchführungen usw. – bewährt. Dadurch kann sich der Bodenbelag an die Unterbodentemperatur angleichen. Es muss darauf geachtet werden, dass keine Produktionsrückstände auf die noch zu verlegenden Flächen sowie auf die Belagsrückseite übertragen werden.

3. Danach werden die Fliesenreihen umgeklappt und geklebt. Diese Methode hat den Vorteil, dass die liegenden Fliesen als Anschlag für die einzulegenden Platten dienen. Fugenversatz oder ungerader Fugenverlauf werden dadurch vermieden.

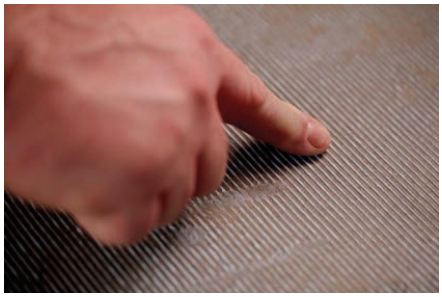


4. Vor dem Klebstoffauftrag Untergrund und Belagsrückseite noch mal absaugen.

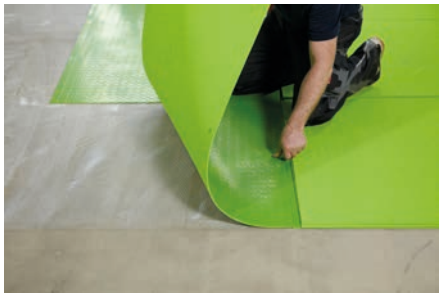
5. Geeignet sind – je nach Beanspruchung – faserarmierte Dispersionsklebstoffe oder Hybridklebstoffe. Wir empfehlen nora® fiber 410 bzw. nora® hybrid 310*. Der Klebstoffauftrag erfolgt mit der mitgelieferten Zahnung.

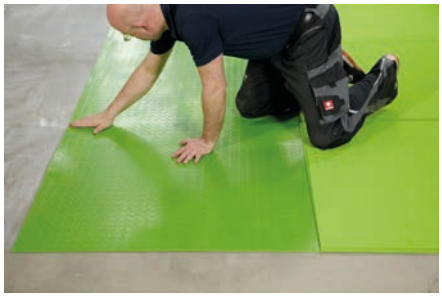


6. Die notwendige Ablüftzeit ist von der Temperatur, der Luftfeuchtigkeit und der Saugfähigkeit des Untergrundes abhängig. Es ist daher sehr wichtig, die offene Zeit des Klebstoffs keinesfalls zu überschreiten, d. h. der Belag ist unbedingt in der Frischphase des Klebstoffs einzulegen. Klebstoffbenetzung auf der Belagsrückseite sicherstellen. Zieht der Klebstoff im Fingertest Fäden, ist bereits ein kritischer Punkt erreicht und die Benetzungsfähigkeit oft nicht mehr gegeben. Bitte ergänzende Hinweise der Klebstoffhersteller beachten.



7. Die Fliesen umklappen und einpassen.





8. Anschließend den Belag sorgfältig und vollflächig anreiben, z. B. mit einem Korkbrett, anschließend mit einer 50 kg Eisenwalze vollflächig – längs und quer – anwalzen. Dieser Vorgang muss je nach Temperatur nach einiger Zeit wiederholt werden. Hochstehende Kanten und Ecken gegenbiegen und andrücken. Hohlstellen o. ä. sind bis zum Abbinden des Klebstoffs zu beschweren.

*oder vergleichbares Produkt anderer Hersteller; die Eignung und Verarbeitung sowie den Verbrauch des ausgewählten Produkts entnehmen Sie bitte der Aufbauempfehlung bzw. dem Technischen Datenblatt.

Wichtige Hinweise:

Klebstoffreste auf der Belagsoberseite müssen sofort mit nora® Flüssigwachs entfernt werden.

norament® muss während der Verlegung und Abbindezeit des Klebstoffs vor Temperaturänderung, z. B. Sonneneinstrahlung und insbesondere bei bis zum Boden verglasten Elementen, geschützt werden.

Die Belagsnähte können mit nora® 1-K-Fugenmasse ausgefugt werden – frühestens 24 Stunden nach der Verlegung, siehe Verarbeitungsempfehlung „Verfugung".

Erst 72 Stunden nach der Verlegung darf der Bodenbelag voll belastet werden.

Nass- oder Feuchtreinigung darf erst nach dem Abbinden des Klebstoffs – ca. 72 Stunden – durchgeführt werden. Hierbei bitten wir um Beachtung unserer detaillierten Reinigungs- und Pflegeempfehlung für den jeweiligen norament® Belag, die unserer Homepage entnommen werden kann.

Der verlegte Bodenbelag muss bis zur Abnahme abgedeckt werden. In stark frequentierten Eingangsbereichen empfiehlt es sich, einen ausreichend großen Schmutzfang bzw. Sauberlaufzonen einzurichten.

Hinweise für den Einsatz von Dispersionsklebstoff:

- Für Bereiche mit hoher Frequentierung und Belastung z. B. durch Hubwagen dürfen Dispersionsklebstoffe in Verbindung mit norament® nicht zum Einsatz kommen.
- Bei Gebäuden mit erhöhtem Wassereintrag (Eingangsbereiche) oder Feuchträumen dürfen Dispersionsklebstoffe nicht eingesetzt werden.
- Auch bei Verwendung von Dispersionsklebstoffen ist das Trockenauslegen und Anpassen der norament® Fliesen vor der Verklebung dringend anzuraten, weil dadurch eine exakte Vorklimatisierung der norament® Fliesen sichergestellt ist.
- Der Einsatz von Dispersionsklebstoffen erfordert immer einen sach- und fachgerecht gespachtelten saugfähigen Untergrund.

norament® ed und norament® ec

Ergänzend zur norament®-Verlegeempfehlung ist folgendes zu beachten:

Den Einsatz von leitfähigen Vorstrichen lehnen wir grundsätzlich ab, da die Saugfähigkeit des Unterbodens reduziert wird.

Für die Klebung muss ein empfohlener, elektrisch leitfähiger Klebstoff verwendet werden. Wir empfehlen nora® fiber ESD 414*.

Die elektrische Ableitung

Unter jede Fliesenreihe wird in voller Länge ein Kupferband (ca. 10,0 mm x 0,08 mm) geklebt. Diese Bänder werden an der Kopfseite durch ein Querband miteinander verbunden. An einer Stelle, bei Räumen über ca. 40 m² an zwei oder mehreren Stellen, erfolgt der Anschluss an den Potentialausgleich (Aufgabe des Elektrikers).

Hinweise zur Erdung auf Großflächen können auf Wunsch als PDF-Download bereitgestellt werden.

Hinweis:

Bei Forderung der Mindestisolation zum Personenschutz nach VDE 0100, Teil 410 bzw. Harmonisierungsdokument HD 384.4.41 S2 ist sicherzustellen, dass die Isolierung von Böden nicht durch Feuchtigkeit beeinträchtigt werden kann. Weiterhin ist für die Erfüllung der Mindestisolation im Fugenbereich das Verfugen mit nora® 1-K-Fugenmasse erforderlich.

*oder vergleichbares Produkt anderer Hersteller; die Eignung und Verarbeitung sowie den Verbrauch des ausgewählten Produkts entnehmen Sie bitte der Aufbauempfehlung bzw. dem Technischen Datenblatt.

Kontakt:
Tel.:
DE +49 (0) 6201 - 80 56 66
AT +43 (0) 7242 - 88 30 19
CH +41 (0) 44 - 8 35 22 88

E-Mail: info@nora.com
www.nora.com

Link zum Video:

www.nora.com/installation

03/2017